

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **30 (1976)**

Heft 10: **Schul- und Sportbauten = Établissements scolaires et installations sportives = School buildings and sports facilities**

PDF erstellt am: **04.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

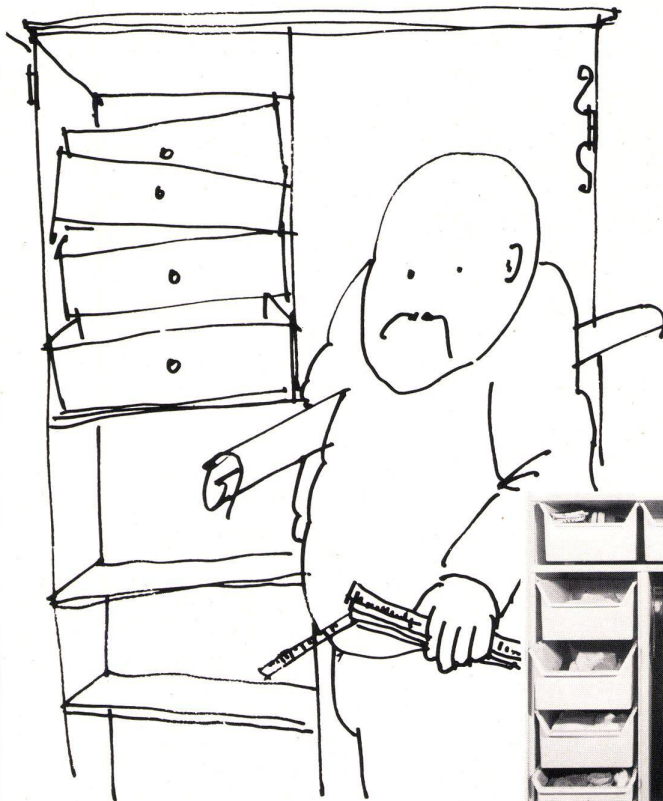
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Renovieren heisst: modernisieren zum vernünftigen Preis.**



## Zum Beispiel mit Kunststoff-Schubladen von WEZ.

Funktionell und zeitsparend in der Montage. Das sind die Kunststoff-Schubladen-Systeme von WEZ. Aus modernem, zeitgemäßem Baustoff – Kunststoff. Also abwaschbar, mit glatten Flächen. In verschiedenen Grössen – damit sie in jeden Schrank passen. Oder in Gestelle. Und unter Tische. Mit Gleitschiene für fixe oder verstellbare Montage. Das verstehen wir von WEZ unter Schubladen-System. Und das heisst für Sie rationalisieren. Damit die Preise vernünftig bleiben. Beim Neubau oder bei der Renovation.



Wenn Sie mehr über die WEZ-Kunststoff-Schubladen-Systeme wissen möchten, rufen Sie uns doch einfach an.

Telefon genügt. Wir beraten Sie gerne.

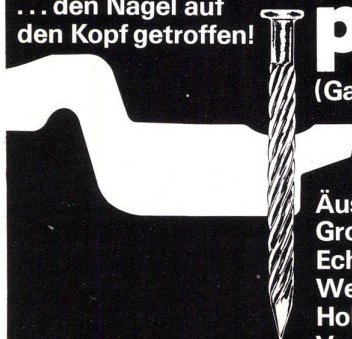
WEZ-Telefondienst  
064 43 17 54

WEZ Kunststoffwerk AG  
5036 Oberentfelden



08 76.14

... den Nagel auf den Kopf getroffen!



## Das Nut-Feder-Profil für preisgünstige Fassaden!

(Ganz- oder Teilfassaden, Giebelverkleidungen, Dachabschlüsse etc.)




Äusserst rationelle Montage: nur nageln!  
Grosszügige Profilmasse: Standardlänge 5400 mm  
Echte Holzdekors oder Unifarben  
Wetterfestes, wartungsfreies, lichtechtes Material  
Hoher Isolationswert  
Verlangen Sie Unterlagen und Muster!

Werzalit Verkaufs AG, 8370 Sirnach  
Normbauteile aus Pressholz  
Telefon 073/263766  
Balkonverkleidungen  
Garagentorverkleidungen  
Fenstersimse/Treppengeländer  
Wand- und Deckenverkleidungen

14

## Badezimmer-Chic (von Schock)

Spiegelschränke  
conception   
die Bad-Anbauwand  
Waschtische  
Duschset  
Badewannen

**SCHOCK**

Böni & Co. AG  
8500 Frauenfeld  
Telefon 054/7 14 53

Das großzügige, repräsentative  
Komfort-Bad von Schock.

- Acryl-Badewanne. Ganz neu: zusätzlicher Raum im Wannenunterbau mit Türen – passend zur conception 340. Seitliche Sitz- und Ablagefläche.
- Wandelemente conception 340 mit Überbauten. Hochveredelte Acryl-Fronten. Alternativ auch in Melamin oder echtem Holz – Wenge furniert.
- Einzelwaschtisch. Ebenfalls in Acryl (Keramik-Einsatzbecken).
- Runder Spiegelschrank Beauty Queen.

Das ganze Komfort-Bad  
von Schock



**Gutschein**  
Schicken Sie diesen Gutschein an Böni. Sie erhalten kostenlos den neuen, mehrfarbigen Katalog

Name \_\_\_\_\_  
Anschrift \_\_\_\_\_

BW 4

Das Durisol Hohlblock-Bausystem für einfache, trockene Bauweise und schnellen Baufortschritt.

# Behaglich

- vorzüglich wärmeisolierend und dadurch heizkostensparend,
- nicht kälteabstrahlend,
- frost- und feuerbeständig,

- ohne «Kunstgriffe» auch im Winter gut verarbeitbar.
- Verlangen Sie technische Unterlagen oder den Besuch unseres Verkaufsberaters.

bäude sowie des Platzes selber erlangt werden. Die zweite Stufe soll auf Grund des ausgewerteten Ideenwettbewerbes zu Vorschlägen für einen Neubau des Hauptsitzes der Appenzell-Außerrhodischen Kantonalbank führen. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz zur Zeit der Ausschreibung in den Kantonen Appenzell-Außerrhoden oder -Innerrhoden haben. Zusätzlich werden auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Fachpreisrichter sind Jakob Koch, Herisau, Werner Ganzenbein, Zürich, Otto Glaus, Zürich, Professor Dolf Schnebli, Zürich, Werner Stücheli, Zürich, Max Werner, Greifensee. Die Preissumme beträgt für beide Stufen insgesamt Fr. 80000.—. Aus dem Programm: Der Obstmarkt ist gemäß dem Verkehrsrichtplan der Kernzonenplanung als Fußgängerbereich auszubilden. Er soll zur Hauptsache als Marktplatz für variable Nutzungsmöglichkeiten dienen. Im Minimum sollen darauf rund 2000 Personen stehend angenehmer Platz finden und einer Veranstaltung beiwohnen können. Außerdem sind ein Hotel- und Geschäftshausneubau sowie der Hauptsitzneubau der Kantonalbank zu planen. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 100.— im Gemeindehaus Herisau, Poststraße 6, bezogen werden. Abgabe der Entwürfe bis 3. Dezember 1976.

## Entschiedene Wettbewerbe

### Schaffhausen: Künstlerische Ergänzung, Waldfriedhof

Der Stadtrat von Schaffhausen erteilte im Mai 1976 an sechs Künstler einen Entwurfsauftrag für die künstlerische Ergänzung der neuen Urnennischenanlage im Waldfriedhof Schaffhausen. Das Preisgericht empfiehlt dem Stadtrat den Entwurf von Hans Josephsohn, Zürich, ausführen zu lassen. Preisrichter waren Jörg Ällig, Schaffhausen, Ernst Suter, Aarau, Felix Kohn, Zürich, Paul Graß, Zürich, Markus Werner, Schaffhausen.

### Ruggell FL: Gemeindezentrum

In diesem Projektwettbewerb wurden elf Entwürfe eingereicht. Ein Entwurf mußte wegen eines Verstoßes gegen die Programmbestimmungen von der Preiserteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis: 1. Preis (Fr. 8500.— mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Bargetze und Nigg, Vaduz; Mitarbeiter Heeb; 2. Preis (Fr. 5500.—): Hasler, Architekturbüro AG, Vaduz; Mitarbeiter H. Kalsner, F. Kocsis; 3. Preis

(Fr. 5000.—): Planungsbüro Triesenberg, Triesenberg; 4. Preis (Fr. 4500.—): Hans Jäger, Schaan; 5. Preis (Fr. 3500.—): Silvio Marogg, Triesen; Mitarbeiter Horst Krüger. 6. Preis (Fr. 3000.—): Ospelt AG, Schaan. Fachpreisrichter waren Walter Walch, Vaduz, Paul Biegger, St. Gallen, Robert Obrist, St. Moritz.

### Wollerau SZ: Bezirksgebäude

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden acht Entwürfe beurteilt. 1. Preis (Fr. 3000.— mit Antrag auf Weiterbearbeitung): Aurelio Landolt, Wollerau; 2. Preis (Fr. 2800.—): Krieg & Mettler, Pfäffikon SZ; 3. Preis (Fr. 2200.—): Plan-AG, Pfäffikon SZ. Zusätzlich erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1000.—.

Fachpreisrichter waren Kurt Baumgartner, Jona; Josef Riklin, Wädenswil; Adelbert Stähli, Lachen.

### Neu St. Johann: Johanneum

In diesem Projektierungsauftrag wurden sechs Entwürfe beurteilt. Ergebnis: 1. Preis (Fr. 2300.— mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Rausch, Ladner, Clerici, Rheineck; 2. Preis (Fr. 2100.—): Bächtold und Baumgartner, Rorschach, Mitarbeiter Albr. Stücheli, Paul Battilana; 3. Preis (Fr. 1000.—): Josef Paul Scherrer, St. Gallen; 4. Preis (Fr. 600.—): Wicki und Kaufmann, Wattwil. Außerdem erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 4000.—. Experten waren G. Auf der Mauer, St. Gallen, O. Müller, St. Gallen, E. Brantschen, St. Gallen.

## Liste der Fotografen

Für

Landesbildstelle Schleswig-Holstein, Kiel, Schloß Christian Vogt, Basel  
Sigrid Neubert, München  
Alain Deltombe, Nantes  
Renate Gruber, Darmstadt

W. Meyer-Bohe, Kiel  
Stengele & Heller, Basel  
Franz Riepl, München  
Georges Evano, Nantes  
Architektengruppe Professor Jürgen Bredow, Winfried Engels, Ante von Kostelac, Darmstadt  
Cesare Leonardi, Franca Stagi, Modena

Cesare Leonardi, Franca Stagi, Modena



Unsere modernen Tapisserien, eigenwillige Kunstwerke, sollten Sie kennenlernen, wenn Sie eine Wand attraktiv gestalten wollen. Auch Bildteppiche nach gegebenen oder unseren Entwürfen entstehen in unseren handwerklichen Ateliers. Lassen Sie sich über die vielen Möglichkeiten informieren! Tisca/Tiara, Bahnhofplatz 14, Zürich, Tel. 01/27 33 57 oder bei Tisca AG, Bühler, Tel. 071/93 10 11.